

Heidelberger SNP hebt Prognose an

Heidelberg. (RNZ) Der Softwareanbieter SNP erhöht nach einem erneuten Rekordquartal seine Erwartungen fürs Gesamtjahr. Wie das Unternehmen am Montag in Heidelberg mitteilte stieg der Auftragszugang vorläufigen Zahlen zufolge im dritten Quartal 2025 um 7 Prozent auf rund 80 Millionen Euro; im Vorjahreszeitraum hatte er bei 74,9 Millionen Euro gelegen. Der Umsatz legte laut Mitteilung um 11 Prozent auf rund 74 Millionen Euro zu, das Ebit verbesserte sich demnach überproportional um rund 83 Prozent auf rund 15 Millionen Euro. Die deutliche Ergebnisverbesserung sei vor allem auf gestiegene Softwareumsätze zurückzuführen, erklärte das Unternehmen. Fürs Gesamtjahr erwartet SNP Nun einen Umsatz von 280 Millionen bis 295 Millionen Euro. Die bisherige Prognose hatte bei 270 Millionen bis 280 Millionen Euro gelegen. Das Ebit soll zwischen 34 Millionen und 46 Millionen Euro liegen (bisherige Prognose: 30 Millionen bis 34 Millionen Euro).